

Bannerhär Thomas Brauckmann trägt jetzt den Zusatz „Mr. Hermelin“



-hgj/nj- Sonntag, 22. Januar 2023, das Wetter über Köln ist trist und kalt, und in den Herzen der Herren, die sich auf den Weg zum Herrenfrühschoppen der Kölner Narren Zunft (KNZ) im Mercure Hotel Severinshof machen, scheint aufgrund Vorfreude die Sonne. Dieses Gefühl teilen diese Herren – mit Ausnahme in 2021 und 2022 – seit Jahren.

Wie immer gehörten auch gestern wieder Ernennungen, Ehrungen und Überraschungen ebenso zum Programm des Herrenfrühschoppens, wie ein deftiges Büfett und gekühltes Kölsch und Künstler des rheinisch-kölschen Karnevals. Bereits rund 45 Minuten vor Beginn des Programms – mit der Begrüßung durch Bannerhär (Präsident) Thomas Brauckmann – scharrten die ersten Herren in der Lobby des Mercure Hotel mit den „Hufen“, da sie entgegen sonstigen Sonntagen jetzt Abwechslung von Eheleben, Spaziergängen und den üblichen sonntäglichen Abläufen haben mußten.



Punkt 11.11 Uhr hieß Thomas Brauckmann die 2 x 111 Männer in Komitee-Jacken und dunklen Anzügen willkommen, welche fast alle als „Wiederholungstäter“ zum Kreis der Stammgäste dieser Veranstaltung und der KNZ gehörten. Danach standen in Folge Ernennungen, Ehrungen und eine besondere Überraschung an, wovon die betroffenen Persönlichkeiten nicht alle informiert waren. Als erstes stand die Ernennung von Rochus Amels Zunftmeister an, worauf die Ehrung mit der Goldenen Verdienstnadel des Großen Rates folgte. Diese oblag wie auch die Ernennung Dr. Henning Hülbach, welcher Chef des Großen Rates, sowie Senator und Zunftmeister der Kölner Narren Zunft ist, der hiermit Carlos Levy auszeichnete. Vor der Überraschung an eine sehr aktive und hochdekorierte Persönlichkeit der Zunft und des Kölner Karnevals, stand die Übergabe eines Schecks in Höhe von € 33.333,33 an, dessen Betrag der Senat gesammelt und nunmehr Säckelmeister (Schatzmeister) Dieter Herkenrath überreichte.

Sodann folgte der gesamte Vorstand dem Ruf dem Chef des Großen Rates, da dem Bannerhär eine besondere Ehrung zu Teil wurde.

Thomas Brauckmann blickt diesjährig auf gleich drei Jubiläum zurück: Er ist seit 25 Jahren Präsident der KNZ, war 1997 Prinz zusammen mit Bruder Werner (damals Bauer) und Georg Holl (damals Jungfrau) im Kölner Dreigestirn und wurde (allerdings bereits im vergangenen Jahr 60 Lenze alt). Ihm mochte man einen besonderen Ausdruck des Dankes entgegenbringen, da der speziell mit einem Hermelin-Kunstpelt besetzte Zunftmantel des Bannerhärs ihm über die Jahre den Spitznamen „Mr. Hermelin“ eingebracht, so daß der Gesamtvorstand im Namen der seit 1880 tradierten Gesellschaft der Gaffeln, ihm eine massiv bronzene Hermelin-Skulptur als Geschenk zum Geschenk machte.

Allerdings stand zum Morgen auch neben den auf Abstand gehaltenen Bühnenauftritten genügend Zeit zum Austausch zwischen Mitgliedern und Freunden. Zwischen Klaaf und Kölsch gehörte „Der Sitzungspräsident“ Volker Weininger ebenso zum Bühnenprogramm wie die Audienz des Kölner Dreigestirn und die Präsenz von Guido Cantz und Jörg-Paul Weber.

Während die Männer den Mittagstisch genossen, entfernten sich die Herren des geschäftsführenden Vorstandes kurzzeitig von der Veranstaltung und besuchten den parallellaufenden KNZ-Damen-Frühstücken im Lindner Hotel City Plaza, der in dieser Session sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Hier dankte man den Damen des Organisationsteam vor allen Anwesenden mit der Auszeichnung des Silbernen Verdienstorden der Kölner Narren Zunft.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!